

liehe Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes 1970 und die gründliche Vorbereitung des Planes 1971 zu organisieren. Jetzt helfen wir ihnen, ihre politisch-ideologische Führungskonzeption zur Lösung der volkswirtschaftlichen Aufgaben zur vervollkommenen.

Zur unmittelbaren Hilfe gehört auch die Verallgemeinerung bewährter Erfahrungen der Parteiarbeit. Dem diene ein Erfahrungsaustausch, den wir als Kreisleitung mit den Leitungen der Abteilungsparteiorganisationen Technik aus dem VEB Kühlautomat und dem VEB Werk für Signal- und Sicherungstechnik organisierten. In der Parteiorganisation des VEB Werk für Signal- und Sicherungstechnik gab es die Auffassung, daß ein Betrieb, der Anlagen baut, nicht komplex rationalisieren könne. Auch die Rolle der Ökonomie im Bereich Forschung und Entwicklung war nicht klar. Die Genossen im VEB Kühlautomat hatten sich vor einiger Zeit mit den gleichen Fragen auseinandergesetzt. Sie haben das erfolgreich getan, weil sie diese Probleme, die Haupthindernis im Kampf um Spitzenleistungen waren, über einen langen Zeitraum hinweg in den Mittelpunkt ihrer ideologischen Arbeit stellten. Die ganze APO wurde darauf orientiert. In den Mitgliederversammlungen und Beratungen der Parteigruppen wurde darüber diskutiert. Es gab Gespräche mit den verschiedenen Arbeitsgruppen und sozialistischen Arbeitsgemeinschaften. Diese auf lange Sicht geplante, vielseitige und beharrlich geführte Arbeit schlug sich nieder in hervorragenden Arbeitsergebnissen des Bereiches Technik. Darüber sprachen die Genossen im Erfahrungsaustausch sehr konkret und überzeugend, was eine große Hilfe für die Genossen im WSSB war.

Einigen Parteileitungen half die Kreisleitung dabei, die politische Diskussion mit den staat-

lichen Leitern zur Lösung volkswirtschaftlicher Aufgaben prinzipieller zu führen. Im VEB Spezialfahrzeugwerk gab es zum Beispiel eine einseitige Orientierung auf die Erfüllung des Planes der Warenproduktion. Dazu hatten sich viele Genossen in Gesprächen kritisch geäußert. Das war für die Parteileitung Anlaß, sich mit dem Genossen Werkdirektor über seine Verantwortung als Leiter auseinanderzusetzen. Diese Auseinandersetzung wird jetzt in der Mitgliederversammlung fortgeführt.

Qualifizierte Hilfe für die ideologische Arbeit

Ein Problem, dem wir bei der Anleitung der Grundorganisationen größte Aufmerksamkeit widmen müssen, ist das Herausarbeiten der ideologischen Probleme, die in den wissenschaftlich-technischen und ökonomischen Aufgaben stecken. Darauf haben uns viele Parteiorganisationen in ihren Berichten über den Umtausch hingewiesen. Es fällt ihnen oft schwer bzw. sind sie allein dazu noch nicht in der Lage, bei der Lösung ökonomischer Aufgaben den richtigen Ausgangspunkt für die Parteiarbeit zu finden. Im Grunde genommen geht es hier um den Inhalt, um das Niveau unserer Anleitung überhaupt. Diese berechnete Forderung verlangt von uns, bei der Anleitung der Grundorganisationen mehr von der konkreten Lage auszugehen. Unser Bestreben muß darin liegen, die Probleme in den Betrieben, das Denken der Werk tätigen besser zu erfassen. Mit einer exakten Übersicht können wir den Parteileitungen und Sekretären am „Tag des Parteiarbeiters“ und bei anderen Zusammenkünften unmittelbar beim Erkennen der ideologischen Probleme und bei der Ausarbeitung der notwendigen Argumentationen helfen.

Propagandistische Großveranstaltungen

Zu einem festen Bestandteil der propagandistischen Arbeit der Kreisleitung der SED Arnstadt gehören propagandistische Großveranstaltungen, zu denen das Sekretariat der Kreisleitung ein-



w 5§ 0b M m M